

-----ADVENT 2022-----

... *speziell für KINDER und FAMILIEN*

**Familienmesse**

m 27.11. um 09.30 Uhr in St. Joseph Wortgottesfeier für Kinder im Kindergartenalter und ihre Eltern

am 04.12. um 09.30 Uhr in **Hl. Ewalde** mit Besuch vom Nikolaus

am 11.12. um 09.30 Uhr in **St. Christophorus mit den**

**Erstkommunionkindern**

am 11.12. um 11.00 Uhr in **St. Hedwig**

**Lebendiges Adventsfenster in St. Hedwig**

am 29.11. um 18.30 Uhr im Atrium der Kirche

... *besondere Gottesdienste*

am 04.12. um 9.30 Uhr in **St. Christophorus** - Eucharistiefeier, durch den Kirchenchor gestaltet als Taizé-Gottesdienst

**Roratemesse**

am 26.11. um 17.30 Uhr in **St. Hedwig**

am 10.12. um 17.30 Uhr in **Hl. Ewalde**

**Frühschicht**

am 06.12. und 13.12. um 06:30 Uhr als Wort-Gottes-Feier

und am 20.12. um 06.30 Uhr als Eucharistiefeier in **St. Hedwig**

**Taizé-Gebet**

Am 16.12. um 20.00 Uhr in **St. Christophorus**, anschl. Einladung zum Beisammensein im Gemeinderaum

**Bußgottesdienst**

am 15.12. um 19.00 Uhr in **Hl. Ewalde**

am 15.12. um 19.00 Uhr in **St. Joseph**

Beichtgelegenheit in allen 4 Gemeinden nach Vereinbarung

**Adventfeier für (ältere) Gemeindemitglieder**

am 05.12. um 15.00 Uhr für **Hl. Ewalde** im „Haus der Tänze“

am 09.12. um 14.00 Uhr Eucharistiefeier in **St. Joseph**, anschl. Beisammensein im Gemeindezentrum

**Aufatmen im Advent 2022**

In **St. Joseph** am 29.11., 06.12., 13.12. und 20.12., jeweils um 19.00 Uhr in der Kirche

**Auszeit - Atem holen für den Frieden im Advent**

In **Hl. Ewalde** am 02.12., 09.12., 16.12. und 23.12., jeweils um 18.00 Uhr

**Rosenkranzgebete in St. Hedwig**, jeweils donnerstags um 17 Uhr

-----WEIHNACHTEN 2022-----

**Kindergottesdienste am Heiligen Abend**

um 14.30 Uhr in **St. Christophorus**

um 15.30 Uhr in **St. Hedwig**

um 16.00 Uhr in **St. Joseph**

um 16.00 Uhr in **Hl. Ewalde**

<b>Christmetten:</b>	um 18.00 Uhr	in <b>St. Christophorus</b>
	um 18.00 Uhr	in <b>St. Hedwig</b>
	um 22.00 Uhr	in <b>St. Joseph</b>
	um 22.00 Uhr	in <b>Hl. Ewalde</b>

**Weihnachten am 25.12. und 26.12.** Eucharistiefeiern **wie an Sonntagen**

---SILVESTER / NEUJAHR 2022/2023---

**Jahresabschlussmessen**

am 31.12. um 17.30 Uhr in **St. Christophorus** und  
um 17.30 Uhr in **St. Hedwig**

**Neujahr 2023**

am 01.01. um 11.00 Uhr in St. Joseph Eucharistiefeier  
um 16.00 Uhr in St. Joseph Neujahrskonzert  
um 17.30 Uhr in Hl. Ewalde Eucharistiefeier

# Herzliche Einladung zur Advents- und Weihnachtszeit im Pfarrverband Südhöhen

Im Advent bereiten wir uns vor auf die Menschwerdung Gottes. Ein Bild für die Menschwerdung ist der Stammbaum Jesu: Jesus hat eine Abstammung wie jeder andere Mensch auch, Vorfahren, Großeltern, Urururgroßeltern. Eine menschliche Ahnenreihe, wie sie uns in den Evangelien von Matthäus (Mt 1,1-17) und Lukas (Lk 3,23-38) überliefert ist.

Gott hat eine Familie. Seine Menschwerdung fällt nicht vom Himmel, sondern ist verwurzelt in den Schicksalen und den Beziehungen von Menschen. Ein Blick in den Stammbaum Jesu zeigt: In dieser Familie gibt es nicht nur tugendhafte Vorbilder. Im oberen Teil des Bildes sehen Sie eine Vielzahl israelitischer Könige wie Salomo und David, bei denen sich Licht und Schatten abwechseln und Könige, die sich ganz von Gott abgewendet hatten. Gott wird hineingeboren in die Lebenswirklichkeiten, die auch unsere Familien ausmachen: Licht und Dunkel, Streit und Versöhnung, Trauer und Freude.

Bekannt ist der Stammbaum Jesu auch als Baum Jesse. Im Buch Jesaja sieht der Prophet die Heilsgeschichte, die für die Christen mit der Geburt Jesu begonnen hat, von der wir ein Teil sind und deren Erfüllung wir noch erwarten. Der Prophet Jesaja kündigt das messianische Reich an. Diese Worte wurden zur Grundlage zahlreicher Darstellungen des Stammbaums Jesu, so zum Beispiel in dem Wandgemälde im Limburger Dom.

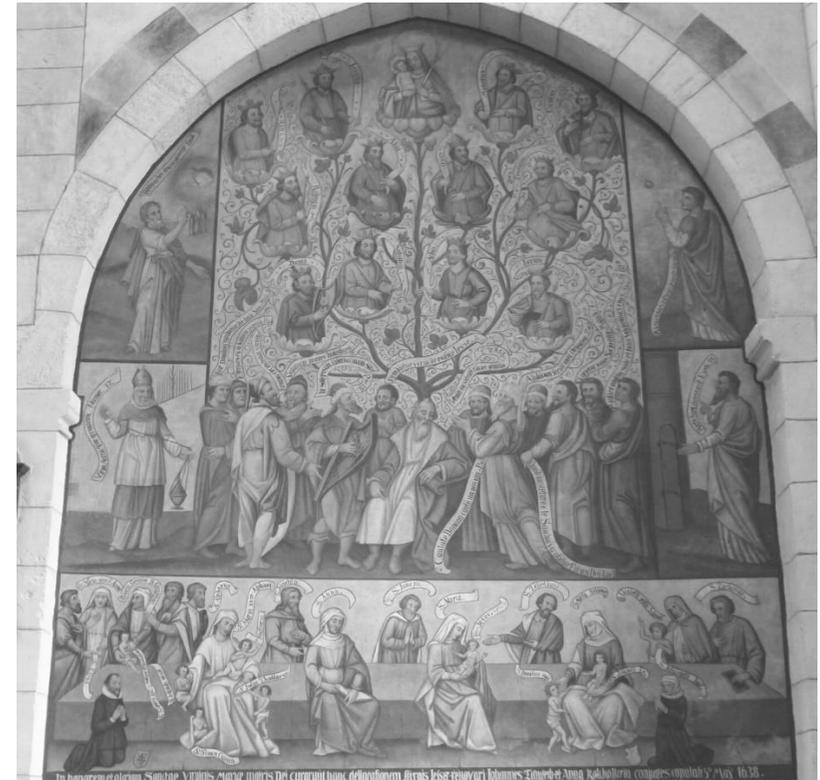
Der Stammbaum Jesu, der verwurzelt bei den Menschen beginnt, nimmt mich hinein in diese Heilsgeschichte. Gott hat eine Familie. Seine Menschwerdung ist verwurzelt in den Schicksalen und den Beziehungen von Menschen. Im unteren Bildstreifen sehen Sie diese Familie konkret.

Da ist die Gottesmutter zu sehen mit ihrem Sohn im Arm. Links hinter ihr Josef, wie immer unscheinbar, doch ohne seine Tatkraft wäre die Heilsgeschichte schon zu Beginn ins Stocken geraten.

Links von Josef stehen Anna und Joachim, außerbiblischen Zeugnissen zufolge die Eltern Marias.

Wir sehen eine so bunte, lebendige Familie, dass auch noch für jeden und jede von uns dort ein Platz ist. Wir feiern Weihnachten als Familienfest, denn Gott hat eine Familie bekommen: Uns, seine geliebten Kinder. Und wir haben in ihm ein Zuhause bekommen. Unsere himmlische Heimat.

*Michael Tillmann*



Wurzel Jesse (Jes 11,1-10), Dom zu Limburg

# 2022